

# TRAUMA UND TRAUMAFOLGE- STÖRUNGEN

bei Kindern und Jugendlichen

21. SPZ-Symposium am 21. November 2024

---

**Kongresszentrum**  
gate 27, Winterthur  
09.00–17.00 Uhr

---

**Kontakt**  
[spz.symposium@ksw.ch](mailto:spz.symposium@ksw.ch)

---



Bild: Jugendlicher, 16 Jahre



Weitere Informationen und Anmeldung unter:  
[www.ksw.ch/spz-symposium](http://www.ksw.ch/spz-symposium)

# Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Schweizer Kinderkliniken haben im vergangenen Jahr so viele Kinderschutzfälle wie nie zuvor gemeldet. Insbesondere die Anzahl der Kinder, die psychische Gewalt durch das Miterleben von Häuslicher Gewalt erfahren haben, ist markant angestiegen. Auch bei den Asylgesuchen von geflüchteten unbegleiteten Minderjährigen ist ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Im Kindes- und Jugendalter gehören Traumafolgestörungen zu den häufigsten psychischen Störungen. Mit der komplexen posttraumatischen Belastungsstörung wird in der ICD-11 den umfassenden Folgen von schweren anhaltenden Traumatisierungen auf die Regulation des Selbst sowie die Emotions- und Beziehungsregulation künftig mehr Beachtung geschenkt.

Glücklicherweise berichten Kinder und Jugendliche auch immer wieder, wie es ihnen gelingt, trotz widriger Lebensumstände psychisch gesund zu bleiben.

An unserer Veranstaltung erhalten Sie von renommierten Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland Einblicke in bisherige und neuere Entwicklungen im Bereich der Psychotraumatologie. Sie zeigen präventive Möglichkeiten und therapeutische Optionen auf und befassen sich mit institutioneller Gewalt sowie Fragen des Kinderschutzes.

Ergänzt wird das Programm durch Beiträge Direktbetroffener, praxisbezogene Inputs sowie durch künstlerische Darbietungen.

Die Veranstaltung findet im gate27 in Winterthur statt und wird per Livestreaming übertragen. Wie immer ist in den Pausen und über Mittag bestens für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Sie sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf einen spannenden Tag und den Austausch mit Ihnen!



*Dr. med. Kurt Albermann*

Chefarzt  
Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ  
Kantonsspital Winterthur



*Christina Kohli, lic. phil. I*

Leiterin Fachstelle Psychotraumatologie  
Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ  
Kantonsspital Winterthur

# Programm 21. SPZ-Symposium

08.00 Uhr	<b>Eintreffen</b> Registrierung, Kaffee und Gipfeli
09.00 Uhr	<b>Begrüssung und Einführung</b> Jacqueline Fehr, Regierungsrätin Dr. med. Kurt Albermann, Winterthur
09.25 Uhr	<b>Belastung, Trauma, Traumafolgestörung?</b> <b>Grundlagen, Diagnostik und evidenzbasierte Therapie</b> Prof. Dr. phil. Markus Landolt, Zürich
10.10 Uhr	<b>Einmal Trauma – immer Trauma?</b> <b>Langzeitfolgen traumatischer Erfahrungen und Notwendigkeit einer zeitgemässen Traumapädagogik</b> PD Dr. Dipl.-Psych. Marc Schmid, Basel
10.50 Uhr	Austausch, Obst und anderes
11.20 Uhr	<b>«Traumatisierte Babys, traumatisierte Eltern?»</b> (auf Englisch) <b>Die Bedeutung der frühen Eltern-Kind-Interaktion</b> Prof. Dr. med. Daniel Schechter, Lausanne
12.00 Uhr	<b>Langzeitauswirkungen psychosozialer Deprivation</b> <b>Ergebnisse einer Longitudinalstudie</b> Dr. phil. Patricia Lannen, Zürich

---

## Referentinnen und Referenten:

### **Jacqueline Fehr, Regierungsrätin**

Vorsteherin der Direktion der Justiz und des Innern, Kanton Zürich

### **Prof. Dr. phil. Markus Landolt**

Ordinarius, Chefspsychologe  
Universitäts-Kinderspital Zürich und  
Psychologisches Institut der Universität Zürich

### **PD Dr. Dipl.-Psych. Marc Schmid**

Bereichs- und Forschungsgruppenleitung  
Klinik für Kinder und Jugendliche,  
Zentrum für Liaison / aufsuchende Hilfen  
Universitäre Psychiatrische Kliniken /  
Universität Basel

### **Prof. Dr. med. Daniel S. Schechter**

Service Universitaire de Psychiatrie  
de l'Enfant et de l'Adolescent (SUPEA)  
Centre hospitalier universitaire vaudois, Lausanne

### **Dr. phil. Patricia Lannen**

Institutsleitung  
Marie Meierhofer Institut für das Kind  
Assoziiertes Institut der Universität Zürich

### **Dr. med. Eva-Maria Albermann**

Fachärztin Psychiatrie und Psychotherapie  
Dozentin / Supervisorin / Coach  
Hypnosystemische Therapie  
Praxis Inneres Lind, Winterthur

# Donnerstag, 21. November 2024

12.30 Uhr	Mittagspause
13.45 Uhr	<b>Flüchten – Ankommen – (Ein-)Leben: Was hilft?</b> <b>Persönliche Migrationserfahrungen</b> Arya Kaya, Luzern, und Omid Jafari, Winterthur
14.15 Uhr	<b>«Klopff Techniken» zur Befreiung von Angst</b> <b>Ein körperorientierter Ansatz zur emotionalen Selbsthilfe</b> Dr. med. Eva-Maria Albermann, Winterthur
14.45 Uhr	<b>Mut fassen – vorwärtsschauen</b> <b>Kreative Projekte und Angebote für traumatisierte Kinder und Jugendliche</b> Christina Kohli, lic. phil. I, und Team Psychotraumatologie, Winterthur
15.15 Uhr	<b>Künstlerisches Intermezzo</b>
15.30 Uhr	Austausch, Obst und anderes
16.00 Uhr	<b>Trauma als Plädierformel</b> <b>Politische, gesellschaftliche und fachliche Implikationen im Kontext der Kontroversen um Traumatisierung</b> Prof. Dr. med. Jörg Fegert, Ulm
16.55 Uhr	<b>Abschluss</b> Dr. med. Kurt Albermann, Winterthur
17.00 Uhr	<b>Ende</b>

---

## **Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert**

Ärztlicher Direktor  
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/  
Psychotherapie  
Universitätsklinikum Ulm

## **Dr. med. Kurt Albermann**

Chefarzt  
Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ  
Kantonsspital Winterthur

## **Arya Kaya**

Mitglied U24 Zukunftsrat  
Psychologiestudierende, Universität Zürich

## **Omid Jafari**

Migrationsfachmann für minderjährige  
Geflüchtete (MFP), ECAP Zürich

## **Christina Kohli, lic. phil. I**

Leiterin Fachstelle Psychotraumatologie  
Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ  
Kantonsspital Winterthur

## Teilnahmegebühr

	Teilnahme vor Ort		Teilnahme online
	Voranmeldung (bis 14.11.2024)	Tagesregistrierung	
Regulärer Preis	CHF 310.–	CHF 340.–	CHF 230.–
Vergünstigt für Teilnehmende in Erstausbildung / Studierende (< 30 Jahre)	CHF 140.–	CHF 160.–	CHF 110.–



Bitte melden Sie sich unter folgendem  
Link oder via QR-Code an:

[www.ksw.ch/spz-symposium](http://www.ksw.ch/spz-symposium)  
(Anmeldeschluss 14. November 2024)

Nach der **verbindlichen Online-Anmeldung**  
stellen wir Ihnen die Anmeldebestätigung per  
E-Mail zu. Aus technischen Gründen wird Ihnen  
die Rechnung erst nach der Veranstaltung  
zugeschickt.

Bei einer Abmeldung bis zum 14. November 2024  
werden CHF 100.– für den administrativen  
Aufwand verrechnet, bei einer späteren  
Abmeldung müssen wir den vollen Betrag  
in Rechnung stellen.

Das Mittagessen und die Pausenverpflegung  
sind in der Teilnahmegebühr inbegriffen.

# Anreise

## Kongresszentrum

**gate27**  
begegnung am gletli

Theaterstrasse 27b  
8400 Winterthur  
Tel. +(0) 41 52 208 10 97  
info@gate27.ch



### Zu Fuss vom Hauptbahnhof ins gate27

In 5 bis 7 Gehminuten vom Hauptbahnhof. Dem ausgeschilderten Fussweg entlang der Bahnlinie Richtung Kantonsspital Winterthur (KSW) folgen.

### Öffentlicher Verkehr

Bus Nummer 3 (Richtung Rosenberg) oder Bus Nummer 10 (Richtung Oberwinterthur) bis zur Haltestelle Bezirksgebäude.

### Anfahrt / Parkplätze

Autobahnausfahrt Ohringen/Wüflingen/Winterthur-Töss in Richtung Stadtzentrum. Unter der Woche während den Bürozeiten stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Es befinden sich mehrere Parkhäuser in der Umgebung.

## KANTONSSPITAL WINTERTHUR

Brauerstrasse 15  
Postfach  
8401 Winterthur  
Tel. 052 266 21 21  
info@ksw.ch  
www.ksw.ch

### Die Veranstaltung wird als Fortbildung angerechnet von:

- Schweiz. Gesellschaft für Pädiatrie (SGP) 5 Credits
- Schweiz. Gesellschaft für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie und -psychotherapie (SGKJPP) 5 Credits
- Von der Schweizerischen Gesellschaft für  
Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) wird die  
Veranstaltung als erweiterte Fortbildung anerkannt. 5 Credits




---

## Gesamtleitung

### Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ

**Dr. med. Kurt Albermann**  
Chefarzt SPZ  
kurt.albermann@ksw.ch

**Christina Kohli, lic. phil. I**  
Leiterin Fachstelle Psychotraumatologie SPZ  
christina.kohli@ksw.ch

## Organisation / Information

**Eveline Mäder**  
Assistentin Chefarzt SPZ  
Tel. +41 (0)52 266 37 11  
spz.symposium@ksw.ch

---

### Die Veranstaltung wird unterstützt von:

Stadt Winterthur 

---